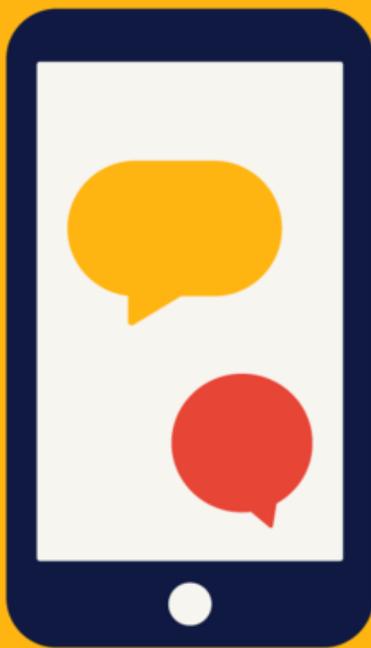


Randstad (Schweiz) AG

richtlinie zum melden von
fehlverhalten.



1. Zweck

Als internationales Unternehmen, bei dem globale Kompetenz im Mittelpunkt steht, erwartet die Randstad Gruppe von allen Unternehmen und Mitarbeitern, einschliesslich der Directors und Führungskräfte, dass diese sich jederzeit gemäss den Geschäftsgrundsätzen verhalten. Dies bedeutet verantwortungsvolles Handeln mit Integrität entsprechend der Randstad Richtlinien und Verfahren als auch aller geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter Randstad helfen, den ausgezeichneten Ruf des Unternehmens aufrechtzuerhalten, indem sie sich an die hohen Standards unserer zentralen Werte halten: [Kennen, Dienen, Vertrauen, Simultane Interessenwahrung und Streben nach Perfektion](#).

Randstad fördert eine Kultur der Offenheit und Verantwortlichkeit und ermutigt alle Interessenvertreter alle Vorfälle, Situationen und Anliegen zu melden, bei denen die Handlungsweise unseren zentralen Werte und Geschäftsgrundsätze nicht erfüllt..

2. Verfahren zum Melden von Fehlverhalten

2.1 Einführung

Um Meldungen im Zusammenhang mit (vermutetem) Fehlverhalten in der Randstad Gruppe zu kanalisieren, haben wir spezielle Kommunikationswege eingerichtet, über die die Interessenvertreter ihre Anliegen entweder über vorhandene lokale Meldeverfahren auf der Ebene des jeweiligen Unternehmens oder im Falle von schwerwiegendem Fehlverhalten über die [Integrity Line](#), dem Meldeweg der Randstad-Gruppe erfolgen (siehe Ziffer 2.3).

Alle gemäss unserer offiziellen Verfahren vorgebrachten Anliegen werden streng vertraulich behandelt (mit Ausnahme der Schritte, die zum Durchführen einer angemessenen Untersuchung und bei Bedarf zum Ergreifen der entsprechenden Massnahmen erforderlich sind). Die Mitarbeitenden, die in gutem Glauben eine Beschwerde einreichen, können darauf vertrauen, dass sie mit keinerlei Benachteiligungen zu rechnen haben.

Die [Integrity Line](#) kann zur Meldung von Vorfällen genutzt werden, wenn du einen begründeten Verdacht hast oder Beweise für schwerwiegendes Fehlverhalten innerhalb der Randstad-Gruppe oder in Bezug auf die Randstad-Gruppe hast.

Es umfasst folgende Fälle von Fehlverhalten, ist aber nicht darauf beschränkt:

- Verletzungen der Grundsätze de Menschenrechte
- Verfehlungen im Bereich des Gesundheits- und Arbeitsschutzes
- Verletzungen der Geschäftsgrundsätze von Randstad
- Verletzungen der Richtlinien und Verfahren von Randstad (bspw. Wettbewerbswidriges Verhalten, Diskriminierung, Belästigung, Bestechung, Betrug)
- Strafbare Handlungen
- Nichteinhaltung von gesetzlichen oder per Verordnung auferlegten Verpflichtungen (einschliesslich falscher Finanz- und Buchhaltungspraktiken)
- Persönliches Fehlverhalten oder respektloses Verhalten

Der Vorstand der Randstad N.V. trägt die Gesamtverantwortung für das Meldeverfahren zum Fehlverhalten und seine Anwendung. Alle Manager der jeweiligen Randstad Gruppe-Konzernunternehmen sind dazu verpflichtet, die Implementierung dieses Meldeverfahrens zum Fehlverhalten in ihrer Organisation sicher zu stellen.

2.2 Einige Definitionen

Randstad Gruppe

Randstad N.V. und/oder Tochtergesellschaften

Anzeigenerstatter

Jeder (sei es innerhalb oder ausserhalb der Randstad Gruppe), der - in gutem Glauben - eine Beschwerde, einen Bericht oder ein Anliegen in Bezug auf Fehlverhalten in der Randstad Gruppe oder im Zusammenhang mit der Randstad Gruppe einreicht.

Geschäftsgrundsätze

Siehe Geschäftsgrundsätze

<https://www.randstad.com/about-randstad/corporate-governance/business-principles/>

Integrity Line

Die **Integrity Line** ist die Meldeeinrichtung, die aus einer Telefon-Hotline besteht, die 24 Stunden am Tag über kostenlose lokale Zugangsnummern erreichbar ist, und einer sicheren Webseite, die von einem unabhängigen externen Anbieter betrieben wird.

Lokaler Integrity Officer

Der lokale Integrity Officer ist die Person oder Funktion, die sicherstellt, dass alle an die **Integrity Line** gemeldeten Fälle rechtmässig und rechtzeitig untersucht und bearbeitet werden, wobei die Rechte aller beteiligten Personen uneingeschränkt gewahrt bleiben sollen. Jedes Land bzw. jede Randstad-Gruppe-Konzerngesellschaft (einschliesslich Randstad N.V.) hat ihren eigenen lokalen Integrity Officer. Der lokale Integrity Officer kann ein Randstad-Mitarbeiter oder eine externe Partei sein, je nachdem wie es der zuständige Managing Director und der zentrale Integrity Officer für angemessen halten.

Zentraler Integrity Officer

Der zentrale Integrity Officer ist die vom Vorstand der Randstad N.V ernannte Person, die die Integritätsanliegen, die entweder über die **Integrity Line** oder direkt an den zentralen Integrity Officer gemeldet werden, im Rahmen dieses Verfahrens koordiniert und den Vorständen regelmässig Bericht erstattet. Des Weiteren legt er dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einen Jahresbericht über die Fälle vor. Der zentrale Integrity Officer stellt auch sicher, dass alle Fälle im Rahmen dieses Verfahrens über vermutetes Fehlverhalten von einem oder mehreren Mitglieder des Managementteams einer Gesellschaft der Randstad-Gruppe zentral überprüft werden.

2.3 Reporting

Jeder, der begründet Fehlverhalten vermutet oder Zeuge von solchem Fehlverhalten war, ist zur Meldung verpflichtet. Die Interessenvertreter sollten ihr Anliegen zuerst über ihre normalen (lokalen) Meldewege entweder über das lokale Linienmanagement oder reguläre lokale Kontakte, beispielsweise die Personalabteilung, die Rechtsabteilung, identifizierte Vertrauenspersonen, Beschwerdestellen, Abteilung Risk & Audit usw., vorbringen. Die Meldung an das Management ist in der Regel der schnellste und bevorzugte Weg und die

beste Möglichkeit, ein gutes und offenes Arbeitsumfeld in der Randstad Gruppe zu gewährleisten.

Die [Integrity Line](#) sollte nicht verwendet werden, um das normale Meldeverfahren zu umgehen. Es soll nur verwendet werden, wenn eine lokale Meldung wahrscheinlich ungeeignet oder wirkungslos wäre, und wird als Eskalationsstufe betrachtet.

Meldungen können in der lokalen Sprache über die [Integrity Line](#) übermittelt werden, die aus einer 24-Stunden-Telefon-Hotline mit gebührenfreien lokalen Rufnummern und einer sicheren Website besteht. Sowohl die Hotline als auch die Website werden von einem externen Anbieter betrieben. Die vollständigen Kontaktangaben und Benutzeranweisungen sind im Anhang 2 enthalten. Obwohl Anliegen auch anonym übermittelt werden können, bestärkt Randstad Sie darin, Ihre Identität beim Einreichen eines Berichts zu offenbaren, da dies die Untersuchung des Anliegens sehr erleichtert.

Um unzuverlässige und falsche Berichte gering zu halten, sowie aus Gründen des Datenschutzes, untersucht Randstad anonyme Anliegen nur wenn sie über die [Integrity Line](#) eingehen.

2.4 Behandlung eines Anliegens

Anliegen, die über die [Integrity Line](#) eingehen, werden an den lokalen Integrity Officer des betreffenden Landes oder Unternehmens weitergeleitet. Standardmässig wird auch eine Kopie an den zentralen Integrity Officer gesendet.

Der lokale Integrity Officer bestätigt dem Anzeigenerstatter den Eingang des Anliegens innerhalb von fünf Werktagen. Falls dies angemessen und praktikabel ist, wird der Anzeigenerstatter über den Fortschritt der Untersuchung auf dem Laufenden gehalten. Aus Vertraulichkeitsgründen können wir jedoch daran gehindert sein, spezifische Einzelheiten der Untersuchung oder eingeleitete Massnahmen mitzuteilen.

Wenn ein Anliegen über die [Integrity Line](#) eingegangen ist, das Anliegen aber über das normale lokale Meldeverfahren hätte eingereicht werden sollen (bspw. Gehaltsabrechnung oder allgemeine Themen oder Servicezufriedenheit), verweist der lokale Integrity Officer den Anzeigenerstatter an die geltenden (lokalen) Meldeverfahren oder er kontaktiert die zuständige lokale Funktion mit der Bitte sich um das Anliegen zu kümmern.

Der lokale Integrity Officer stellt sicher, dass alle angemessenen über die [Integrity Line](#) gemeldeten Fälle gesetzmässig und zeitnah und unter Beachtung der Rechte aller Beteiligten untersucht und behandelt werden. Unter bestimmten Umständen können gemeldete Fälle an einen Vertreter des lokalen Managements verwiesen und von diesem gehandhabt werden. In diesen Fällen gelten dieselben Praktiken im Hinblick auf Anonymität und die Nichteinleitung von Sanktionen.

Der lokale Integrity Officer kann entscheiden, einen Bericht nicht zu untersuchen, wenn Folgendes zutrifft:

- Es sind unzureichende Informationen für eine faire Untersuchung vorhanden, und es besteht keine Möglichkeit, weitere Informationen zu erhalten.
- Es gibt Hinweise darauf, dass ein Bericht in böser Absicht erstellt wurde.

Wenn sich das gemeldete Fehlverhalten auf einen oder mehrere Mitglieder des lokalen Management-Team des Landes und/oder Unternehmens bezieht, leitet der lokale Integrity Officer die Beschwerde an den zentralen Integrity Officer weiter. Der zentrale Integrity Officer kann das lokale Management informieren, und er wird das verantwortliche Mitglied des Vorstand und/oder des Aufsichtsrates der Randstad N.V. informieren.

Beschwerden, die sich auf ein oder mehrere Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrates der Randstad N.V. beziehen, werden vom lokalen Integrity Officer der Randstad N.V., der Mitglied des Audit Kommission ist, gehandhabt.

Unverzögliche und angemessene Massnahmen werden ergriffen, wenn dies gemäss dem Urteil des relevanten Management Levels (unter Einbeziehung der relevanten Funktionen, bspw. die Personal- oder Rechtsabteilung) nach gerechtfertigt ist.

Randstad erwartet vom Management auf allen Ebenen innerhalb der Randstad Gruppe, dass alle Meldungen im Hinblick auf mutmassliches Fehlverhalten ernst genommen, vertraulich und prompt behandelt werden und keine Benachteiligung des Anzeigenerstatters erfolgt. Das Management ist verpflichtet, bei jeder Untersuchung von mutmasslichem Fehlverhalten uneingeschränkt mitzuwirken.

2.5 Meldungen in guter und in böser Absicht

Jeder, der in gutem Glauben Anliegen äussert, wird dadurch nicht benachteiligt. Wird bei der Untersuchung kein Verstoss festgestellt, werden keine Massnahmen gegen den Beschwerdeführer erhoben, es sei denn, das Anliegen wurde in böswilliger Absicht erhoben. Meldungen gelten als bösgläubig, wenn der Beschwerdeführer weiss, dass der Bericht im Wesentlichen nicht wahr ist und dass dieses Verfahren missbraucht wird, aufgrund von (a) persönlicher Probleme, (b) persönlichem Nutzen oder (c) vorsätzlicher Schädigung der Randstad Gruppe oder einer seiner Mitarbeiter, einschliesslich seine Führungskräfte und Direktoren. Die Randstad Gruppe nimmt Meldungen in Bezug auf Fehlverhalten, die in böser Absicht erfolgen, sehr ernst. Jeder Bericht, der von einem Mitarbeiter in böser Absicht erstellt wurde, gilt als ernste Verletzung der Geschäftsgrundsätze. Die Randstad Gruppe ergreift gegebenenfalls weitere Massnahmen gegen einen Anzeigenerstatter, der wissentlich falsche Beschuldigungen macht oder in böser Absicht handelt. Solche Massnahmen können Disziplinar-massnahmen umfassen, die zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen.

2.6 Schutz, Rechte und Pflichten des Anzeigenerstatters

Die Identität aller Anzeigenerstatter wird geschützt, soweit dies umsetzbar ist. Sanktionen gegen Anzeigenerstatter, die in gutem Glauben handeln, werden toleriert. Insbesondere entlässt die Randstad Gruppe keinen Mitarbeiter, der gutgläubig und auf der Grundlage gesetzmässiger Massnahmen Fehlverhalten gemeldet hat, das von ihm als zutreffend erachtet wird, oder die ansonsten durch geltendes Recht geschützt sind. Der Betreffende kann nicht zurückgestuft, beurlaubt, bedroht, schikaniert oder auf andere Weise diskriminiert werden. Jede vermeintliche Vergeltungsmassnahme sollte dem zentralen Integrity Officer unverzüglich gemeldet werden.

Das Einreichen eines Berichts schützt Anzeigenerstatter, die an dem gemeldeten Fehlverhalten beteiligt waren, nicht automatisch vor Disziplinar-massnahmen oder anderen Massnahmen im Zusammenhang mit ihrer Beteiligung an dem Fehlverhalten. Die Randstad-Gruppe wird jedoch die Tatsache, dass der Beschwerdeführer die Meldung eingereicht hat, als mildernden Umstand betrachten.

Beim Melden von Fehlverhalten muss der Anzeigenerstatter weiterhin alle vertraglichen oder sonstigen Vertraulichkeitspflichten einhalten. Zunächst sind interne Meldewege zu nutzen. Daher hat der Anzeigenerstatter alle Formen externer oder interner öffentlicher Aufmerksamkeit zu vermeiden, es sei denn, dass dies einen Verstoss gegen lokales Recht darstellen würde, demzufolge die Meldung an die zuständige Behörde erforderlich oder genehmigt ist. Randstad behält sich seine Rechte in Bezug auf die Verletzung solcher vertraglichen oder sonstigen Geheimhaltungspflichten vor.

Beschliesst ein Anzeigenerstatter, angebliches Fehlverhalten während einer laufenden Untersuchung durch ein Unternehmen der Randstad-Gruppe, extern zu melden, kann das Unternehmen beschliessen, den Anzeigenerstatter nicht mehr in diese Untersuchung einzubeziehen oder die Untersuchung einzustellen und alle anderen Massnahmen zu ergreifen, die es für notwendig hält.

2.7 Schutz und Rechte des Beschuldigten

Je nach Sachverhalt und Umstand und ob die Gefahr der Vernichtung von Beweismitteln, Vergeltungsmassnahmen und/oder der Behinderung der Untersuchung besteht, wird bei der Untersuchung Verhalten der Person aufgrund einer Meldung auf der Grundlage dieses Verfahrens, der Betreffende im Regelfall innerhalb einer angemessenen Zeit benachrichtigt.

Jede Person, deren Verhalten untersucht wird, hat das Recht, auf die Anschuldigungen einzugehen und kann negative Feststellungen oder Entscheidungen anfechten.

2.8 Datenschutz und Vertraulichkeit

Alle Personendaten (des Beschwerdeführers, aller Personen, deren Verhalten untersucht wird und aller Zeugen) im Hinblick auf erfasste Beschwerden, werden nur zum Zwecke der Untersuchung und unter Beachtung des Datenschutzrechts und der internen Randstad Datenschutzrichtlinie verwendet. Personenbezogene Daten auf der [Integrity Line](#) werden drei Monate nach Abschluss eines Falles durch den lokalen Integrity Officer gelöscht, es sei denn, es ist aufgrund der Art der Vorwürfe und/oder Untersuchungen eine längere Aufbewahrungsfrist erforderlich.

Personenbezogene Daten werden nur an diejenigen Personen weitergegeben, die es wissen müssen, und unterliegen einer Geheimhaltungspflicht, soweit dies möglich und Erforderlich ist, um eine Untersuchung durchzuführen und gegebenenfalls geeignete Massnahmen zu ergreifen.

2.9 Änderungen

Der Vorstand der Randstad N.V. kann nach Beratung mit dem Prüfungsausschuss die Richtlinien der Randstad N.V. jederzeit in einer Art und Weise ändern, die den Anforderungen geltender Gesetze und Vorschriften entsprechen. Dabei werden dementsprechend die Randstad European Works Council (Betriebsrat) Plattform und weitere Ansprechpartner beteiligt.

Die vorgenommenen Änderungen werden anschliessend in diese Richtlinie für Randstad Schweiz übernommen.

Anhang 1 - Zusammenfassung

randstad gruppe

meldeverfahren bei fehlverhalten.

Sind Sie besorgt über Fehlverhalten?

Einige Beispiele

- Ist das ein Gesundheits- und Sicherheitsproblem?
- Ich fühle mich diskriminiert oder belästigt.
- Ist das Betrug?
- Ich vermute einen Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht.
- Ich denke, dieses Geschenk ist viel zu teuer.
- Dies ist ein Missbrauch von Unternehmensvermögen!
- Ist das eine Verletzung der Menschenrechte?
- Ich vermute, Bestechungsgelder werden bezahlt.

Mit wem kannst du reden?

- Sprechen Sie nach Möglichkeit mit der betroffenen Person.
- Sprechen Sie mit Ihrem HR-Manager, HR Business Partner, Vertrauten, Risk and Audit¹, Datenschutzbeauftragten² oder dem Rechtsdienst³.
- Sie können sich auch an Ihren lokalen Integrity Officer wenden: manuel.kempf@randstad.ch

1. Betrugsberichterstattung
2. Datenschutzverstoß, Missbrauch personenbezogener Daten und andere datenschutzrelevante Angelegenheiten
3. Immer für Wettbewerbs- und Bestechungsfragen

Wenn diese Optionen unangemessen oder unwirksam erscheinen, können Sie auch:

- Senden Sie eine E-Mail an den zentralen Integritätsbeauftragten unter: complianceofficer@randstad.com oder
- Senden Sie einen Bericht oder eine Frage über die Meldestelle der Randstad Gruppe⁴ (SpeakUp, verwaltet von People Intouch, einem unabhängigen externen Anbieter),
 - indem Sie 0800-561 422 anrufen, oder
 - gehe zu www.speakupfeedback.eu/web/integrityatrandstad/ch
 - Zugangscode: 42113

Uns ist klar, dass es nicht immer leicht ist, Bedenken über mögliches Fehlverhalten zu äußern, aber wir ermutigen dich, deine Bedenken mit Randstad zu teilen. Deine Bedenken werden (soweit möglich) sorgfältig und vertraulich behandelt. Gutgläubige Beschwerdeführer werden nicht bestraft.

Für das vollständige Verfahren siehe: <https://www.randstad.com/about-randstad.com/web/guest/our-compliance-and-integrity-reporting-standards>

⁴ Wir empfehlen dir, deine Identität bei der Berichterstattung offenzulegen, da dies die Untersuchung erheblich erleichtert. Wenn du jedoch anonym berichten möchtest, solltest du dies tun, indem du die Meldestelle der Randstad Gruppe nutzt.



Anhang 2 - Anweisungen & Kontakt Details

Integrity Line Anweisungen

Anweisung für die Gebührenfreie 24-Stunden-Telefon-Hotline

- Der Anzeigenerstatter wählt die jeweilige gebührenfreie Rufnummer; der Anruf wird von einem Spracherkennungssystem entgegengenommen. Nach erfolgter Meldung erhält der Anzeigenerstatter eine einmalige Referenznummer. Der externe Anbieter sendet nun eine wortgenaue Niederschrift der Aufnahme an den lokalen Integrity Officer des betreffenden Landes/Unternehmens.
- Zum Schutz der Anonymität des Anrufes verbleibt die Sprachaufnahme beim externen Anbieter und wird zerstört, sobald der lokale Integrity Officer den Eingang der Niederschrift bestätigt hat.
- Über die einmalige Referenznummer kann der lokale Integrity Officer eine Antwortnachricht für den Anzeigenerstatter hinterlassen, um den Eingang der Beschwerde zu bestätigen und bei Bedarf Fragen zur Verifizierung oder ein Ergebnis zu hinterlassen. Nach Eingang der Beschwerde bemüht sich der lokale Integrity Officer, eine Antwort innerhalb von maximal fünf Werktagen zu übermitteln
- Der Anzeigenerstatter kann unter Verwendung der Referenznummer erneut anrufen und die Antwort des lokalen Integrity Officer abhören. Der Anzeigenerstatter kann Fragen sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

Anweisung für die sichere Webseitenline

- Der Anzeigenerstatter ruft die entsprechende Website auf, hinterlässt eine Nachricht durch die Eingabe von Text und erhält eine einmalige Referenznummer. Der externe Anbieter übersetzt die Nachricht und sendet die Übersetzung plus Kopie der Webnachricht an den lokalen Integrity Officer des betreffenden Landes/Unternehmens.
- Über die einmalige Referenznummer kann der lokale Integrity Officer eine Antwortnachricht für den Anzeigenerstatter hinterlassen, um den Eingang der Beschwerde zu bestätigen und bei Bedarf Fragen zur Verifizierung oder ein Ergebnis zu hinterlassen. Nach Eingang der Beschwerde bemüht sich der lokale Integrity Officer, eine Antwort innerhalb von maximal fünf Werktagen zu übermitteln.
- Der Anzeigenerstatter kann sich unter Verwendung der Referenznummer erneut anmelden, um sich die Antwort des lokalen Integrity Officer anzusehen. Der Anzeigenerstatter kann Fragen sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

Kontakt Details

Schweiz Tel. 0800 - 561 422

www.speakupfeedback.eu/web/integrityatrandstad/ch

Zugangscode 42113
Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch

Global

Der Central Integrity Officer (nur online) für die Randstad Group kann erreicht werden via web access:

www.speakupfeedback.eu/web/integrityatrandstad/nl

Zugangscode
55984

Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch (aber planen Sie zusätzliche Zeit für die Übersetzung Ihrer Nachricht ein).

